



Meander

Der Zweimast-Stagsegelschoner «Meander» wurde 1946 auf einer deutschen Werft bei Hamburg gebaut. Ursprünglich wurde sie als Fischereischiff in der Arktis betrieben. Dank des eisverstärkten Rumpfes kann sie so problemlos im Eis navigieren. 1995 wurde sie umgebaut und ist seither als Passagierschiff im Einsatz.

AUF EINEN BLICK

Meander

Baujahr: 1946

Passagiere max.: 12 Anzahl Crew: 5

Länge: 30 m, Breite: 7 m

Anzahl Kabinen: 6

Eisklasse: II

Die Bordsprache ist Deutsch und

Englisch.

Stabilisatoren: Nein





Kabinen



Komfort

Die zwei Doppelkabinen verfügen über Stockwerkbetten, kleines Bullauge sowie eigene Dusche/WC. Die Kabinen befinden sich auf dem Unterdeck.

Standard

Die vier Doppelkabinen verfügen über Stockwerkbetten, kleines Bullauge sowie ein Waschbecken. Die Kabinen befinden sich auf dem Unterdeck. Die Dusche und WC befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Kabinen.







Öffentliche Räume

Im Deckshaus befindet sich ein gemütlicher Salon, in dem die Mahlzeiten eingenommen werden und man gemütlich miteinander Plaudern kann. Das Schiff verfügt über ein genügend grosses Aussendeck, damit man die vorbeiziehende Landschaft gut von der Reling aus geniessen kann. Zwei Zodiacs ermöglichen Anlandungen in unzugänglichen Gebieten. Ein Besuch im Steuerhaus ist immer interessant, wenn man gemeinsam mit der Crew an einer Wache teilnehmen will.





